



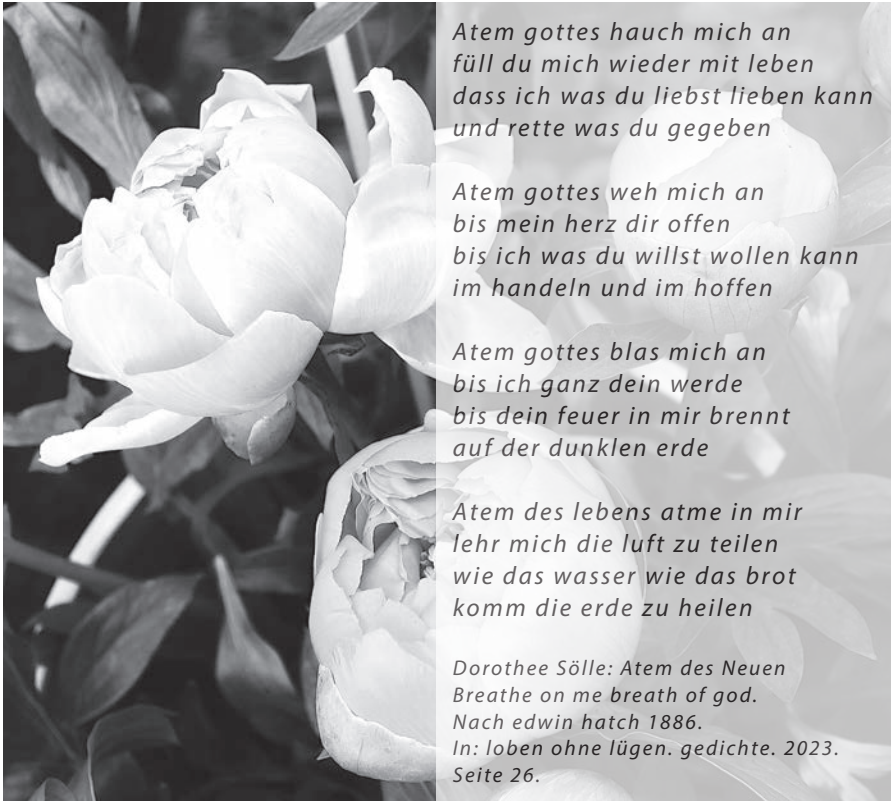
*Ludwig & Thomas*

2 | 2023



EVANGELISCH IN FREIBURG  
PFARRGEMEINDE NORD

**3****Grußwort:** Atem des Neuen**5 – 9****Ludwig & Thomas:** Himmelsschaukel & Erdenstühle**10 – 11****Menschen:** Anfang & Abschied**12 – 13****Rückblick:** Weltgebetstag & Sölle-Gedenken**14 – 15****Ausblick:** Konfirmations-Jubiläum, Taufen & Erntedank**16 – 17****Stadtkirche:** Wandern ins Morgenrot & durch die Nacht**18 – 19****Gottesdienste:** Kalender zum Herausnehmen**20 – 21****Landeskirche:** Woche der Diakonie**22 – 25****Angebote:** Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde**26 – 27****Kinder:** Kindergärten Ludwig & Thomas**28 – 29****Konfirmation:** Rückblick und Anmeldung zum neuen Jahrgang**30 – 33****Kirchenmusik:** Konzerte & Proben**34****Lebensstationen:** Taufen & Bestattungen**35****Kontakte:** Ansprechpersonen & Impressum



*Atem gottes hauch mich an  
füll du mich wieder mit leben  
dass ich was du liebst lieben kann  
und rette was du gegeben*

*Atem gottes weh mich an  
bis mein herz dir offen  
bis ich was du willst wollen kann  
im handeln und im hoffen*

*Atem gottes blas mich an  
bis ich ganz dein werde  
bis dein feuer in mir brennt  
auf der dunklen erde*

*Atem des lebens atme in mir  
lehr mich die luft zu teilen  
wie das wasser wie das brot  
komm die erde zu heilen*

*Dorothee Sölle: Atem des Neuen  
Breathe on me breath of god.  
Nach edwin hatch 1886.  
In: loben ohne lügen. gedichte. 2023.  
Seite 26.*

Pfingsten bildet den Auftakt für unseren neuen Gemeindebrief. Das Fest des Neubeginns, des Atems Gottes, Atem des Lebens.

Aus Dorothee Sölles Gedicht spricht die Sehnsucht nach dem Rhythmus, der von Gottes Atem vorgegeben ist. Sehnsucht nach einer Welt, die zusammengehalten wird von Liebe. Das Gedicht legt mir eine Sehnsucht ins Herz, die in den Nachrichten dieser Tage drastisch zum Ausdruck kommt. Nachrichten von Fachkräftemangel, Krieg und Bedrohungen durch den Klimawandel lassen den Atem manchmal stocken.

Ich sehne mich nach Pfingsten, nach der Geistkraft, die mir den Rhythmus des Lebens gibt. Gottes Atem, so hoffe ich, lässt mich so handeln, dass Leben bewahrt wird. Der Atem des Lebens weckt Kreativität, schöpft immer wieder neu statt in Hoffnungslosigkeit zu resignieren. Deshalb ist Sölles Mystik Widerstand. Widerstand gegen Ungerechtigkeit und Lebensfeindlichkeit.

Pfingsten macht mir Hoffnung. Mit dem beginnenden Sommer blüht in mir die Hoffnung wieder auf, dass Gottes Geistkraft alles im Innersten zusammenhält. Mit den reifenden Erdbeeren, deren kräftige Farbe pfingstlich rot leuchtet, scheint auch in mir Kraft zu reifen und ein pfingstliches Feuer in mir zu nähren.

Ich habe Hoffnung, dass die Kirche Jesu Christi Zukunft hat. Wie die Kirche in zehn bis 20 Jahren aussehen wird, können wir jetzt noch nicht sagen. Aber wir stellen gerade Weichen, um miteinander in die Zukunft zu gehen. Wir schwingen uns auf mit dem Atem des Lebens und zum Atem Gottes hin. Wir schwingen uns auf mit der Neugestaltung der Thomaskirche und mit unserer neuen Homepage. Wir schwingen uns auf im Stadtkirchenbezirk und der ganzen Landeskirche. Die Neubeginne bedeuten auch Abschiede, ja. Sie bedeuten aber vor allem, immer wieder die Frage zu stellen, wo die Liebe wirkt, die doch alles zusammenhält.

Wir brechen nicht in einen luftleeren Raum auf, sondern bleiben in der Tradition und in Gottes Zusage stehen. Darum steht auch Hoffnung nicht im luftleeren Raum, sondern ist eine Kraft, kreativ das Morgen zu gestalten.

Dass Gottes Atem dabei manchmal auch stört, dass die Prozesse auch unbequem sein können und unbequeme Wahrheiten das Handeln bestimmen müssen, richtet den Blick immer wieder neu auf die wesentlichen Fragen: Wofür ist der Glaube da, wofür die Kirche?

Der Glaube hält die Beziehung zwischen Gott und Menschen lebendig, welche in der Liebe besteht. Die Kirche ruft das in Erinnerung, lebt diesen Glauben und richtet Handeln an dieser Liebe aus.

Das macht mir Mut für die Pfarrgemeinde Nord, für Freiburg, für die Evangelische Kirche in Baden und für unsere Welt.

Mit sommerlichen Grüßen,

*Ihr und Euer*



*Marcel Brenner*

- Pfarrer im Probedienst -



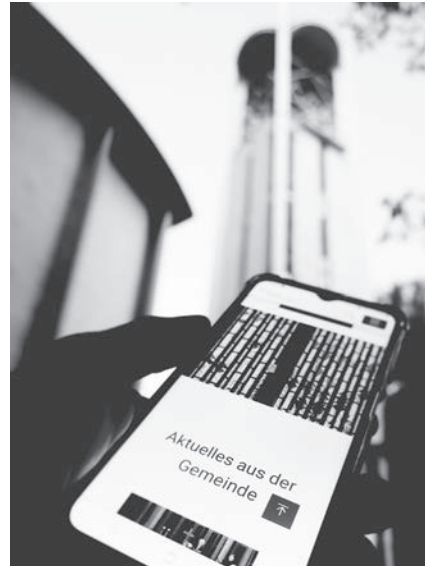
## Leichter bedienen & schneller zurechtfinden

### Homepage der Pfarrgemeinde mit neuem Design & übersichtlicher Navigation

Es ist nicht so, dass die bisherige Homepage der Pfarrgemeinde Nord völlig veraltet gewesen wäre. Es geht nicht um Neues nur um des Neuen willen oder darum, dass eine Homepage „schick“ aussehen muss. Natürlich sollte eine Homepage schick sein und natürlich sollte sie immer aktuell gehalten werden. Primär haben sich aber die Sehgewohnheiten im Internet etwas verändert, ebenso die Struktur.

Einer der großen Aspekte für den Homepage-Relaunch waren diese Gewohnheiten, wie sich Menschen im Internet verhalten. Die meisten Aufrufe einer Internetseite werden heutzutage von Smartphones getätigt. Die neue Homepage bietet ein sogenanntes Responsive Design, das sich an eben diese Endgeräte anpassen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Vernetzungsmöglichkeit und der schnelle Informationsfluss. Das neue Programm, mit dem die Homepage gepflegt wird, bietet die Funktion, Termine und Meldungen mit anderen Einrichtungen der Stadt- und Landeskirche zu teilen. Und wenn sich kurzfristig Änderungen ergeben – etwa bei Gottesdiensten oder Berichte über Veranstaltungen wie jüngst in der Karwoche und zu Ostern – erreichen Sie diese Neuigkeiten zügiger als der Gemeindebrief.



Die Homepage ist noch nicht ganz fertig, vielleicht wird sie es auch nie in diesem Sinne sein, sondern sich immer wieder verändern und anpassen müssen. Noch lernen wir, was wir nachjustieren müssen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die am Relaunch beteiligt waren und weiterhin sind: Marcel Brenner, Jens-Martin Ludwig, Klaus Rau, Gabriele Hartlieb, Kai Mayer und Antje Eichler.

Um auf dem Laufenden zu sein, melden Sie sich doch zu unserem monatlichen Online-Newsletter an. Auch über Rückmeldungen zur neuen Homepage sind wir dankbar und nehmen sie gerne auf. Schauen Sie doch gleich mal rein:



[www.pfarrgemeinde-nord.de](http://www.pfarrgemeinde-nord.de)

## Wir schwingen uns auf!

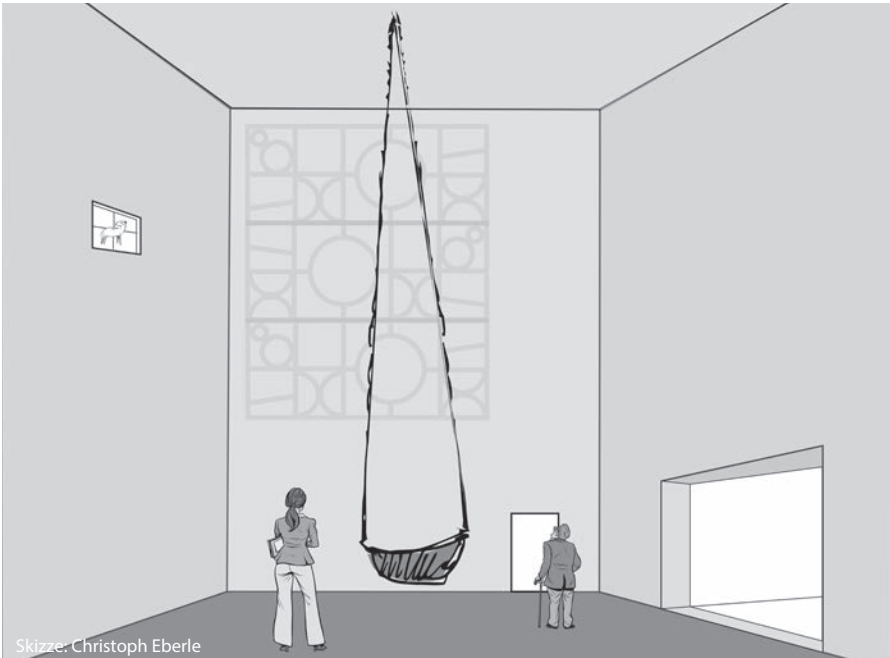
### Gemeinsam gestalten wir die neue Thomaskirche mit ihrer Himmelsschaukel

Schon bald wollen wir die kleine Schwester der Ludwigskirche, die Thomaskirche in der Tullastraße nach ihrem Umbau wiedereröffnen. Der Raum bleibt weitgehend erhalten, und doch entsteht etwas ganz Neues. Unsere Idee: ein Kirchenraum, in dem eine „Himmelsschaukel“ an langen Seilen von der Decke schwingt. Zu bestimmten Zeiten wird man in ihr liegen und im Raum schweben können.

In der Thomaskirche wollen wir beten und tanzen, meditieren und Musik machen, Ruhe finden und Leib und Seele stärken und so **Glauben mit allen Sinnen** erleben.

Die Kirche liegt Tür an Tür zum Café. Zum Thomaszentrum gehören außerdem der Kindergarten und das Pflegeheim: Hier entsteht ein Ort, an dem man gut sein kann – Alte und Junge und die wichtigen Menschen, die sich um beide kümmern!

**„Alle unter einem Dach“:** Das war die Idee für das neue Intergenerative Thomaszentrum. Jung und Alt, Kirche, Café, Gemeinderäume, Kindergarten, Pflegeheim – und damit verbunden: wohnen, essen, beten, feiern, ruhen, spielen. Stück für Stück wurde die Idee Wirklichkeit.



Skizze: Christoph Eberle



Im November 2014 fand ein Architektenwettbewerb statt, im Herbst 2021 rollten die Bagger. Den Wiedereinzug wollen wir mit einem gemeinsamen Fest im Frühjahr 2024 feiern.

**Und das fehlt noch:** An die 100 Stühle, außerdem Tische, die wir zusammenklappen und zur Seite schieben können, ein Altar und ein Lesepult, die ebenfalls verrückt werden können. Eine Leinwand, die sich leicht aufbauen lässt, ein Beamer, eine gute Lautsprecheranlage, Schränke und Geräte für die Küche und natürlich die Himmelschaukel, die der TÜV derzeit noch prüft.

**Knapp 10.000 Euro** sind seit dem Start unserer Spendenaktion bereits zusammengekommen. Insgesamt rund 70.000 Euro werden benötigt, um aus der Baustelle einen offenen, vielseitig gestaltbaren Raum zu machen.

**Wir brauchen Sie:** Helfen Sie uns, unseren Traum in diesem Kirchenraum erlebbar zu machen, und unterstützen Sie die Thomaskirche mit Ihrer Spende!

**Wir danken Ihnen sehr,** wenn Sie uns finanziell unterstützen. Auch anderes ist uns willkommen, das Sie gerne geben wollen: einen Teil Ihrer Zeit, Ihre Ideen, Ihr Engagement oder praktisches Geschick. Gerne können Sie auf eine der Pfarrerrinnen oder jemanden aus dem Ältestenkreis zukommen!



Foto: Anna-Dorothea Witte-Rotter

### Himmelschaukel – Spendenkonto

Evangelische Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Nord  
 IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03  
 BIC: FRSPDE66XXX

Verwendungszweck: Thomaskirche mit Himmelschaukel

**Online-Spende: [www.himmelschaukel-thomaskirche.de](http://www.himmelschaukel-thomaskirche.de)**

## Ludwig & Thomas für Ihr Zuhause

### **Sichern Sie sich schnell einen Kirchenstuhl Auf Wunsch mit Lamm-Motiv aus den Thomasfenstern**

Sie sind ganz aus Holz, robust, bequem, leicht, stapelbar – und sie sind ein Teil unserer Gemeindegeschichte: Meist kamen sie im Musiksaal oder auf der Empore der Ludwigskirche zum Einsatz. Doch wir haben mehr, als wir benötigen. In die Thomaskirche können wir sie nicht mitnehmen. Deshalb geben wir sie jetzt ab. Im Gegenzug würden wir uns über eine Spende für die neue Thomaskirche freuen. Auf Wunsch sprüht Marcel Brenner ein Lamm auf die Lehne. So haben Sie gleichzeitig ein Stück Thomaskirche zu Hause. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



## Kein Gemeindeblatt im Briefkasten?



### **Beim Austragen helfen oder abbestellen und online lesen!**

Vier Mal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief, zwei Mal als Faltblatt und zwei Mal, so wie jetzt, als Heft. 4.500 Exemplare müssen dann jedes Mal in die Haushalte unserer Gemeindeglieder getragen werden. Denn viele von Ihnen wünschen sich den Gemeindebrief in gedruckter Form. Damit das weiterhin möglich ist, suchen wir jederzeit ehrenamtliche

Helferinnen und Helfer. Wenn Sie also ohnehin gerne spazieren gehen, mit dem Hund raus müssen oder Ihr Kind an die Frische Luft bringen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro als Austrägerin oder Austräger für den Gemeindebrief.

Alle Informationen, die im Gemeindebrief abgedruckt sind, finden Sie ab sofort in unserem monatlichen Newsletter. Dazu müssen Sie sich einmalig anmelden unter:

**[www.pfarrgemeinde-nord.de/wir-sind-fuer-sie-da/newsletter](http://www.pfarrgemeinde-nord.de/wir-sind-fuer-sie-da/newsletter)**

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht mehr in gedruckter Form benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 0761 36139 oder E-Mail: [nord.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:nord.freiburg@kbz.ekiba.de).

## Lassen Sie sich zu Gutem anstiften!

### Unterstützen Sie die „Stiftung zur Förderung der Pfarrgemeinde Nord“

Im Dezember 2013 haben wir diese Stiftung errichtet. Sie ist gemeinnützig und wird treuhänderisch vom Gemeindeverein verwaltet.

#### Warum gibt es diese Stiftung?

- Weil die allgemeine Finanzlage der Pfarrgemeinde Nord in Zukunft nicht besser wird.
- Weil wir vor allem die Seelsorgearbeit absichern möchten.
- Weil wir darüber hinaus auch weitere Projekte und Bedürfnisse der Gemeinde, die im „normalen“ Etat nicht vorkommen (können), gewährleisten sollten.
- Weil wir selbst dabei das gute Gefühl haben, auf diese Weise etwas anzustiften, das lange über unsere eigene Zeit hinaus wirksam sein wird!

#### Was gibt es Schöneres und Befriedigenderes?

Der Satzungszweck der Stiftung ist also sehr weit gefasst – wie es ihr Name besagt.

Erstmals konnte die Stiftung im Jahr 2022 einen Förderbetrag ausschütten. Wenn Sie einen Vorschlag haben, welches Projekt aus der Gemeinde oder ihrem Umfeld unterstützt werden soll, teilen Sie das gerne formlos mit.

Das Stiftungsvermögen beträgt derzeit gut 100.000 Euro. Es soll – mit Ihrer Hilfe – kontinuierlich wachsen. Jede Zustiftung ist daher willkommen. Selbstverständlich ist die steuerliche Absetzbarkeit gewährleistet.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir Ihre Anliegen berücksichtigen und Ihre Fragen beantworten können.

*Ihr Dr. Martin Flashar*

#### **Stiftung zur Förderung der Pfarrgemeinde Nord**

Konto der Stiftung bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
IBAN: DE67 6805 0101 0013 3575 82  
BIC: FRSPDE66XXX

**Kontakt:** Dr. Martin Flashar | Telefon: 0761 28 94 17  
**E-Mail:** [flashar@gemeindeverein-freiburg.de](mailto:flashar@gemeindeverein-freiburg.de)

## Anfang ...

### Anja Ludwig ist neue Prädikantin in unserer Gemeinde



Gottesdienste gestalten, predigen, Abendmahl feiern, taufen – auch ehrenamtlich Tätige können in der badischen Landeskirche diese Aufgaben wahrnehmen – als Prädikantinnen und Prädikanten. In die Ausbildung investieren sie viel Zeit und Engagement. Aus unseren Reihen hat Anja Ludwig gerade die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude an dieser besonderen Aufgabe! Und wir feiern mit ihr ihre offizielle Beauftragung: im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10 Uhr in der Ludwigskirche. Sicher wird Anja Ludwig dann auch den ein oder anderen Gottesdienst in der Ludwigskirche übernehmen.

## Die Blumenfrau von Heidrun Pelz

*Ich glaub`, ich hab` den  
Ludwigskirchen-Blumenfrauentick,*

*denn wo ich hinkomm`, blick ich mit dem  
Ludwigskirchen-Blumenfrauenblick.*

*Hier wächst ein Buschwerk, das mehr Fülle schafft –  
Fehlt doch für „Blumenspur“ die Zahlungskraft.*

*Für Grünzeug fahr` ich schon mal in den Wald –  
„Zweck heiligt die Mittel“ gilt noch immer, wenn auch alt.*

*Und dort: Forsythien hängen über`n Zaun –  
Zu Gottes Ehre darf man, glaub ich, schon klau`n...*

*Ein Garten mit Hortensien: „Dürfte ich ein paar...?  
`s für die Kirche!“ – „Gerne doch, na klar!“*

*Ein Heckenrosenbusch ist auch nicht für die Katz`.  
Ich merk` ihn mir – als späteren Hagebuttenplatz.*

*Denn auch ein Herbsttermin kommt mal bestimmt,  
dann fragt die Gartenlose sich, woher sie`s nimmt.*

*Man soll nicht mit den Kirchengeldern aasen,  
drum füll` ich erst mit Gratisgrün die Vasen.*

*Doch nur ein Stück weit – dann als Farbentupfen  
Gelb-rosa-lila Blumen kühn dazwischen stupfen!*

*Weiß oder rosa Mummies, Gladiolen –  
Die kann man immerhin selbst auf dem Acker holen –*

*und Nelken, dunkellila, schwarz beinah,  
auch Wiesenblumen, Umkraut gibt es da!*

*Zum Abschluss als i-Punkt eine rote Gerbera  
damit Gott sieht: Aha, die Pelz war da!*

*Doch selbst sie weiß, dass Gott und seine Frommen  
nicht wegen der Floristik in die Kirche kommen.*



## ... und Abschied

### Zum Tod von Heidrun Pelz

Vielen ist sie ans Herz gewachsen, viele vermissen sie nun: Dr. Heidrun Pelz, die Linguistin, begeisterte Theaterspielerin, treue Gottesdienstbesucherin. Gerne blieb sie nach dem Gottesdienst noch zum Kirchencafé, kommentierte feinsinnig Gottesdienst und Predigt, fand stets wohlwollende und aufbauende Worte und brachte uns mit ihrem liebenswerten und intelligenten Humor immer wieder zum Lachen.



Über viele Jahre engagierte sie sich im Blumenteam und hatte viel Freude daran, die Kirche auszuschnücken: kreativ und farbenfroh. Mit den Gewächsen aus Gottes buntem Garten brachte sie Zeichen von Gottes schöpferischer Kraft in die Kirche: „Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben.“ Am 14. April ist Heidrun Pelz im Alter von 87 Jahren verstorben. Am 25. April haben wir in einer Trauerfeier Abschied genommen und uns mit Worten von Paul Gerhardt gemeinsam Hoffnung zugesungen: „Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehr allein und sonsten keinem mehr hier und dort ewig dienen.“



## Glaube bewegt

### Weltgebetstag mit Frauen aus Taiwan

Glaube bewegt – das war das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den wir Frauen der Thomaskirche, der katholischen Kirche St. Blasius und der methodistischen Freikirche Freiburg am 3. März in der St. Blasiuskirche in Zähringen feierten. Frauen aus Taiwan haben den Weltgebetstag vorbereitet, und wir haben uns mit dem Land Taiwan beschäftigt. In ständiger Bedrohung durch die Volksrepublik China, nur fünf Prozent Christen, eine multiethnische Gesellschaft, kämpfen die Frauen in Taiwan für Menschenrechte, Demokratie und Freiheit.

Wir lernten viel über dieses schöne kleine Land und haben einen tollen Gottesdienst gestaltet, zusammen mit unserer super Band, die uns wieder mit Querflöte, Klavier, Gitarre und Gesang begleitete. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns auf dem Kirchplatz zum Stehempfang mit Tee, taiwanischen Speisen und anregenden Gesprächen.

Jetzt hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr den Weltgebetstag aus Palästina in den Räumen der neugestalteten Thomaskirche feiern können.

*Uli Haas*



## Dankeschönfest

### Ehrenamtliche der Gemeinde durften sich einen Abend lang verwöhnen lassen

Sie tragen bei Wind und Wetter den Gemeindebrief aus, verbringen stundenlang in Gesprächen mit einsamen Menschen oder begeistern Kinder mit Singen und Spielen: viele unserer Angebote gibt es nur, weil sich eine große Zahl an Gemeindemitgliedern ehrenamtlich engagiert. Für ihren Einsatz bekamen sie – wie schon in den Vorjahren – ein Fest geschenkt. Einen Abend lang bedienten die Hauptamtlichen (Foto links) ihre Gäste (Foto rechts), servierten Flammkuchen und schenkten Getränke aus. Dazu gab es jede Menge Dank und Lob, und schließlich wurde auch noch zusammen gesungen.



Fotos: Anna-Dorothea Witte-Rotter

## Sölle weiterdenken

### Ein Abend mit der Landesbischöfin in der Ludwigskirche

Am 27. April jährte sich zum 20. Mal der Todestag der evangelischen Theologin Dorothee Sölle. Aus diesem Anlass haben die Evangelische Erwachsenenbildung und die Stadtkirchenarbeit mit verschiedenen Veranstaltungen an sie erinnert – mit intensiver Lektüre, Feier, Vortrag und einem Gesprächsabend in der Ludwigskirche.

Dort haben Landesbischöfin Professorin Heike Springhart und Stadtdekanin Angela Heidler mit Theolog:innen aus Sölles Enkel-Generation – Marcel Brenner, evangelisch und Luisa Eisele, katholisch über ihre Theologie und ihre Bedeutung gesprochen.

„Sölle weiterdenken“ war der Abend überschrieben – „vielleicht aber wäre ‘Sölle weiterleben’ richtiger?“, fragte Moderator Wolf-Dieter Steinmann; denn sie verband in einzigartiger Weise persönliche Frömmigkeit mit theologischer Reflexion und politischem Engagement. Die Verbindung dieser drei Dimensionen ihres Schaffens macht auch ihre Bedeutung für heute aus, darin waren sich die Referent:innen des Abends einig.

## Ökumenischer Gottesdienst im Freien

**Pfingstmontag, 29. Mai | 11:00 Uhr im Pfarrgarten von St. Urban**

Gemeinsam mit der katholischen Schwestergemeinde in Herdern feiern wir am Pfingstmontag ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten in der Hauptstraße 50, bei Regen in der katholischen Kirche St. Urban am Herdermer Kirchplatz.

Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Cornelia Hübner (evang.-luth.Kirche), Barbara Friedrich (kath. Gemeindefereferentin St. Urban) und Pfarrerin Dr. Christine Ritter (Pfarrgemeinde Nord).



## Taufest in der Ludwigskirche

**Ein Geschenk des Himmels: Gottesdienst mit Tauferinnerung und vielen Taufen**



Die Taufe verbindet mit Jesus Christus. Sie führt in die große Gemeinschaft all derer, die sich auf den Weg machen, den Spuren Gottes zu folgen, zu suchen und zu fragen, sich finden und beschenken zu lassen – mit dem Versprechen Jesu Christi: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage“ (Mt 28,20).

Rund um den Johannistag feiert die evangelische Kirche in Deutschland die Taufe – mit kleineren und größeren Gottesdiensten und Festen. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst für Klein und Groß am **25. Juni** um 10 Uhr in der Ludwigskirche.

Wir feiern Taufen und wir erinnern uns an unsere Taufe. Auch die Kinderchöre werden mitwirken. Alle Kinder, die schon getauft sind, dürfen ihre Taufkerze mitbringen und auf den Altar stellen.

Möchten Sie sich oder Ihre Kinder an diesem Tag taufen lassen? Dann setzen Sie sich mit Christine Ritter in Verbindung, am besten übers Pfarramt: Telefon 36139.



## Konfirmationsjubiläum

### Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein

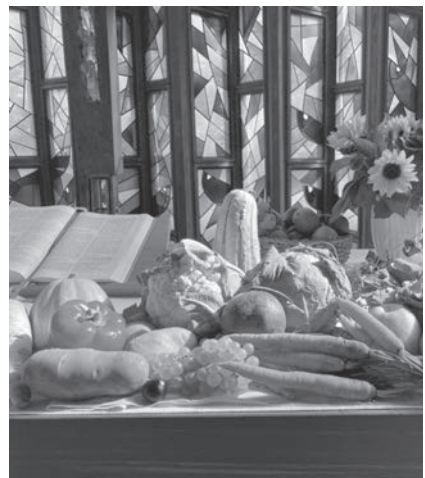
Am **2. Juli** feiern wir im Gottesdienst um 10 Uhr Konfirmationsjubiläum. Wer vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, sich noch einmal persönlich segnen zu lassen.

Weil der Evangelische Oberkirchenrat nicht mehr die aktuellen Wohnorte der Jubilar:innen ermittelt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Jubilarinnen und Jubilare der Jahrgänge 1973, 1963 und 1958 (Foto) können sich bei uns im Pfarramt bis zum 9. Juni 2023 melden und gerne weitere Adressen nennen.

## Erntedank und Herbstfest

Erntedank mit dem Herbstfest zu verbinden, das hat schon eine lange Tradition. Nach pandemiebedingten kleineren Festen wollen wir in diesem Jahr wieder üppiger feiern: mit Gottesdienst für Klein und Groß, Vorstellung der Konfigruppe, mit viel Musik (Gospelchor, Bläserkreis und Kinderchören), Kinderprogramm, reichhaltigem Büffet und manchem mehr. Dieses Jahr liegt unser Termin schon etwas früher als sonst:

Es wird der **24. September** sein. Bitte merken Sie sich diesen Tag schon einmal vor!



## Ruhe finden in einem Raum gelebter Spiritualität

**Yoga & Stille | Freitags | 17 bis 18 Uhr | Ludwigskirche**

**Meditatives Yoga am 26.05. | 16.06. | 23.06. | 07.07. | 15.09. | 29.09.**

Stühle, Schaffellmatten & Kissen vorhanden. Keine Vorkenntnisse nötig.

**Stunde der Stille an jedem 2. Freitag im Monat: 14.07. | 13.10.**

Nach kurzem Eingangs- und Zwischenimpuls sitzen wir 25 Minuten in Stille.

Weitere Informationen: [stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de) | Tel. 70 863 21

## Wanderung durch die Johannisnacht

**Von Freiburg zum Lindenberg | Freitag, 24. Juni | 22 Uhr**

Wir beginnen die Nacht am Feuer, stärken uns mit Kaffee/Tee und gehen immer wieder schweigend durch die Nacht in den Morgen. Worte biblischen Glaubens lassen uns innehalten und begleiten uns. 20 Kilometer Wanderstrecke, Pausen zum Ausruhen und Essen, Abschluss mit einfachem Frühstück auf dem Lindenberg.

**Leitung:** Gabriele Hartlieb, Pfarrerin, Evangelische Stadtkirchenarbeit  
Dr. Detlef Lienau, Pfarrer, Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg

**Zeit:** Freitag, 24.06. 22 Uhr bis Samstag, 25.06. ca. 7:30 Uhr

**Start:** Ludwigskirche Freiburg-Herdern, Starkenstraße 8

Kondition und Trittsicherheit im Dunkeln erforderlich. Rückfahrt mit dem Linienbus.

## Das Morgenrot wecken

**Eine Nacht im Freien | Samstag, 16. September | 18:15 Uhr**

„Hochgericht“ bei St. Peter (Panoramalage), Abendmeditation bei untergehender Sonne, Lagerfeuer, gemeinsames Essen. Die Nacht verbringen wir im mitgebrachten Zelt. Bei Sonnenaufgang begrüßen wir das neue Tageslicht, einfaches Frühstück.

**Leitung:** Gabriele Hartlieb, Pfarrerin, Evangelische Stadtkirchenarbeit  
Dr. Detlef Lienau, Pfarrer, Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg

**Zeit:** Samstag, 16.09. 18:15 Uhr bis Sonntag 17.09. ca. 7:30 Uhr

**Ort:** Hochgericht zwischen St. Peter und Maria Lindenberg

**Kosten:** 25 Euro pro Person

**Anmelden:** [stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de)

## Dank und Gedenken

### 125 Jahre Freiburger Diakonissenhaus

1898 wurde im Gebiet der heutigen Pfarrgemeinde Nord das „Diakonissen- und Krankenhaus“ eingeweiht. Bewusst wählten die Gründer um den badischen Landesvorsitzenden des Evangelischen Bundes, Professor Albrecht Thoma aus Karlsruhe dafür Allerheiligen, weil das Fest gerne genutzt wurde, um den

Reformationstag nachzufeiern: Sie wollten „evangelischen Trost“ nach Freiburg und Südbaden bringen. Die wachsenden evangelischen Gemeinden in der Diaspora brauchten Strukturen von Kranken- und Altenpflege in konfessioneller evangelischer Trägerschaft, um das katholische Pflegemonopol zu überwinden. Dazu sollten Diakonissen als Gemeindeschwestern ausgebildet und ausgesandt werden.

Um dies zu ermöglichen, gründete man das Krankenhaus und sammelte in kurzer Zeit Spendenmittel für Grunderwerb und Bauausführung. So entstand das „Diakonissen- und Krankenhaus“ in der Herdermer Hauptstraße, heute Standort der Kliniken für Psychosomatik sowie für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik.

Seit 1981 wird die Krankenhaustradition vom Evangelischen Diakoniekrankenhaus am neuen Standort in Landwasser fortgesetzt. Das Mutterhaus der Diakonissen verblieb in einem Neubau in der Burgunderstraße 5 und diente als Wohn- und Lebensort für die Diakonissen im Ruhestand. Mit dem Tod der beiden letzten Schwestern im Jahr 2022 endete die Freiburger Diakonissenschwesternschaft. Das Diakonissenhaus besteht als Betreutes Wohnen für Seniorinnen fort.

Traditionell sind die Diakonissen in der Ludwigskirche eingesegnet worden, wie auf dem Foto – wahrscheinlich aus den 1920er Jahren – zu sehen ist. Deshalb wird



Freiburg i. B., Diakonissenhaus.

nun eben dort in einem gemeinsamen Gottesdienst von Diakonissenhaus und Pfarrgemeinde Nord am **Sonntag, den 23. Juli** der Freiburger Diakonissenschwesternschaft gedankt und gedacht. Die Liturgie gestalten Pfarrerin Dr. Christine Ritter und Pfarrer Dr. Björn Slenczka, Theologischer Vorstand am Diakoniekrankenhaus und Vorsteher des Diakonissenhauses, gemeinsam mit weiteren Beteiligten. Die Festpredigt hält der neue Prälat für Südbaden, Dr. Marc Witzenbacher.



## MAI

28.05.	So	Pfingstsonntag	10	Lu	Gottesdienst mti Herdermer Vokalensemble	Heidler/ Ritter
29.05.	Mo	Pfingstmontag	11	ex	Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten	Ritter/Hübner Friedrich

## JUNI

04.06.	So	Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartlieb
11.06.	So	1. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst	Marquard
16.06.	Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb
17.06.	Sa		18:30	Lu	KlangVoll	Ritter
18.06.	So	2. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Kantorei 11:30 Kleine Kirche	Heidler Team
23.06.	Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb
25.06.	So	3. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst für Klein & Groß mit Taufen, Taferinnerung und Kinderchor	Ritter

## JULI

02.07.	So	4. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst m. Konfirmations-jubiläum & Abendmahl	Ritter
07.07.	Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb
09.07.	So	5. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Taufen	Hartlieb
14.07.	Fr		17	Lu	Stunde der Stille	Hartlieb
15.07.	Sa		18:30	Lu	Abendmahlgottesdienst der Konfirmand:innen	Brenner
16.07.	So	6. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Konfirmation & Jugendchor 11:30 Kleine Kirche	Brenner Team
23.07.	So	7. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Jubiläum Diakonissenhaus	Witzenbacher Slenczka/ Ritter
30.07.	So	8. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Abschied von Vikar Timo Silberhorn	Silberhorn Ritter

Lu = Ludwigskirche; ex = extern; N.N. = noch nicht bekannt

## AUGUST

06.08. So	9. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Abendmahl	Kautzmann
13.08. So	10. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst	Hellerich
20.08. So	11. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst	Oser
27.08. So	12. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Taufen	Brenner

## SEPTEMBER

03.09. So	13. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartlieb
10.09. So	14. So n. Trinitatis	10	Lu	Familiengottesdienst zur Kindersingbibelwoche	N.N.
		11	ex	Ök. Gottesdienst zum Zähringer Hock in St. Blasius	N.N.
15.09. Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb
16.09. Sa		18:30	Lu	KlangVoll	Ritter
17.09. So	15. So n. Trinitatis	10	Lu	Gottesdienst mit Taufen	Kautzmann
		11:30	Lu	Kleine Kirche	Team
24.09. So	16. So n. Trinitatis	10	Lu	Erntedank & Vorstellung der Konfirmand:innen mit Gospelchor	Ritter/ Herrmann
29.09. Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb



## Kleine Kirche

3. Sonntag im Monat | 11:30 Uhr | Ludwigskirche  
18.06. | 16.07. | 17.09.

## Taufen im Gottesdienst

Sonntag | 25.06. | 09.07. | 30.07. | 27.08. | 17.09. | 29.10.  
jeweils um 10 Uhr

## Gottesdienste in Heimen

Blindenheim	Do	16	22.06.   27.07.   21.09.   19.10.	Pfr. Christine Ritter
Heiliggeiststift	Di	16	27.06.   25.07.   08.08.   19.09.	Pfr. i. R. Gerhard Bender
Katharinenstift	Sa	15:30	03.06.   15.07.   12.08.   23.09.	Präd. Ursula Hellerich
St. Carolushaus	Mi	15:30	14.06.   05.07.   09.09.   13.09.	Präd. Almut Oser

## Armut bekämpfen #ausLiebe

### Woche der Diakonie vom 17. bis 25. Juni

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energieothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhoßmission: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Ihre Spende hilft uns helfen – in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden.

Herzlichen Dank dafür!

*Volker Erbacher*, Pfarrer  
Diakonie Baden

*Diakonie findet nicht irgendwo statt,  
sondern vor Ort. Ganz nah bei Ihnen!*

#### **#ausLiebe – Spendenkonto**

Evangelische Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Nord  
IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03  
BIC: FRSPDE66XXX

Verwendungszweck: #ausLiebe

**Diakonie**   
Baden

# Armut bekämpfen



## #AUSLIEBE

Woche der Diakonie 2023

[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

## Freitagsgespräch

### **Themenreihe „Krieg und Frieden“**

**19:30 Uhr | Gemeindesaal | Starkenstraße 8 | Eintritt frei**

- 16.06. Prof. Dr. Martin Flashar: Politische Denkmale und Bildersturz von der Antike bis heute
- 30.06. Omas gegen Rechts Freiburg: „Wir packen aus!“  
Filmvorführung und Gespräche mit Zeitzeuginnen

## Miteinander – Füreinander

### **Zeit für Begegnung – Zeit zum Zuhören – Zeit für Unterstützung**

In der Nachfolge des Besuchsteams hat sich eine kleine Gruppe gefunden, drei Frauen und drei Männer, die mit offenen Ohren und Herzen Menschen in unserer Gemeinde unterstützen möchten. Wenn Sie Interesse an einem Besuch, einem Telefongespräch oder an Unterstützung aus dem Team haben, so wenden Sie sich gern an den Seelsorger Wolfgang Knapp (Tel. 383 68 28) oder an Pfarrerin Dr. Christine Ritter im Pfarramt (Tel. 36139). Beide koordinieren die Aktivitäten des Teams. Vielleicht haben Sie Interesse, sich in diesem Team zu engagieren? Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen! Den Termin für das nächste Treffen erfahren Sie bei Wolfgang Kapp.

*Christel Schröder und Claudia Kunz*

## Qigong vor der Chorprobe

**Dienstag | 18:15 bis 19:15 | Gemeindehaus der Ludwigskirche | Starkenstraße 8  
Bei gutem Wetter im Keplerpark**

Qigong kann übersetzt werden als „stete Arbeit am Energiefluss“ und eignet sich für Menschen jeden Alters, um Beweglichkeit und Körpergefühl zu verbessern oder wieder neu zu entdecken. Alle Übungen sind sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene gut erlernbar. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

Das Kursangebot umfasst Qigong-Arten, bei denen Atem-, Körper-, Bewegungs- und Konzentrationsübungen vermittelt werden: 8-Brokaté, 18 Harmonieübungen, Fünf-Elemente-Übungen. Eingeladen sind alle Mitglieder der Freiburger Kantorei sowie interessierte Gemeindemitglieder.

Kontakt: Hildegard Willmann, Heilpraktikerin | Tel. 283070 | [Hildegard.HW@web.de](mailto:Hildegard.HW@web.de)

## Familiencafé bei Thomas

### Herzliche Einladung an alle Generationen zur Begegnung und zum Austausch

Unsere Angebote der letzten Monate haben wieder vermehrt kleine und große Gäste angezogen. Sonja Kreiner brachte mit einfachen Liedern aus aller Welt Kinder und Eltern gleichermaßen zum Singen und Bewegen.

Bei unserem Frühstück kamen junge und ältere Menschen im Quartier miteinander ins Gespräch. In der Bastelwerkstatt entstanden Osterkörbchen, anschließend konnte man draußen zum ersten Mal in diesem Jahr bei warmer Frühlingssonne Getränke und Selbstgebackenes genießen, und die Kinder hatten extra Spielspaß.

Zulauf fand auch die Freiburger Puppenbühne. David Minuth entführte mit dem Stück: „Das goldene Einhorn“ Kinder, Eltern und Großeltern in eine zauberhafte Welt.

### Unser Programm ab Mai

#### 24.05. | 17:00 | TK **Picknick für Väter mit Kindern**

Feuer entzünden, Schnitzen, Stockbrot backen

(nicht bei Regen); Anmeldung: Susanne Magiera | Tel. 4589 3232

#### 14.06. | 15:00 | CMF **Rund um die Erdbeere**

Es gibt wieder einige schmackhafte Köstlichkeiten zu probieren.

Kinder können unter Anleitung Erdbeermarmelade herstellen.

#### 28.06. | 15:00 | TK **Sommerliches Spielfest rund um den Kindergarten**

#### 05.07. | 15:00 | CMF **Handy, Fernseher, Spielkonsole – alles im Kinderzimmer?**

Rund um den Medien-Konsum unserer Kinder.

Carmen Kunz, Medienpädagogin

#### 12.07. | 10:00 | CMF **Hausapotheke aus der Küche**

Anne Wiepning-Gourdial, Heilpraktikerin und Dipl.-Biologin

#### 27.09. | 15:00 | CMF **Brettspiele & Co**

Ein Nachmittag mit bekannten und vielleicht unbekanntem

Brett- und Kartenspielen für Kinder und Erwachsene

Mit unseren Angeboten möchten wir alle Generationen ansprechen, Gelegenheit zum Austausch und zu einer kleinen Auszeit im Alltag anbieten. Außerdem gibt es immer wieder Veranstaltungen zu interessanten Themen. Herzlich willkommen!

**CMF:** Christliche Missionsgemeinde Freiburg | Kehlerstraße 31

**TK:** Thomas-Kindergarten | Kirchhofweg 22a

**Kontakt:** Birgitt Marquard | Tel. 208 57 24

## Erzählcafé

### Programm Sommer/Herbst 2023

Zusammensein – Gedankenaustausch – Erfahrungen und Erinnerungen

**14tägig mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Saal der Ludwigskirche | Starckenstraße 8**

#### **31.05. Erzählenswertes im Erzählcafé**

Ein echter Erzählnachmittag: Bringen Sie Ihre Geschichten, Gedichte, Anekdoten mit. Ob selbst erlebt oder gefunden und gelesen, alles ist willkommen!

#### **14.06. Wie die Brezel entstand**

Die Brezel ist längst weit über die Grenzen Baden-Württembergs und Deutschlands hinaus bekannt. Die Geschichte ihrer Entstehung ist – wie bei allen Kultobjekten – sagenumwoben.

#### **28.06. Frauen im Iran**

Einer jungen Frau im Iran kostet ein angeblich nicht korrekt getragenes Kopftuch das Leben. Ursula Hellerich versucht, die religiös-kulturellen Hintergründe zu beleuchten.

#### **12.07. Versöhnung ist möglich**

Ein israelischer und ein palästinensischer Vater. Beide haben ihre Töchter durch Gewalt im Nahostkonflikt verloren. Gemeinsam treten sie für Versöhnung ein.

#### **26.07. Absolution für Mutter Mechthild**

Eine mutige Äbtissin gewährt traumatisierten geflüchteten Frauen Kirchenasyl. Staatsanwaltschaft und Amtsgericht werten das als Beihilfe zu unerlaubtem Aufenthalt. Doch ganz wohl war den juristischen Instanzen dabei nicht.

#### **13.09. Damals: Friedensprojekt Europa – erfolgreiche Grundsteinlegung**

Nach dem zweiten Weltkrieg setzten mutige Menschen wie Robert Schuman ihre Vision von einem friedlichen Europa in die Praxis um.

#### **27.09. Der Herbst: Gedichte, Lieder und Geschichten**

Jede Jahreszeit hat ihre spezifischen Merkmale, die dann immer wieder beschrieben und besungen worden sind. Dorothea Rieger und Johannes Bräuer steuern die Lieder zu diesem Herbstnachmittag bei.

Für konkrete Fragen und Anliegen steht Wolfgang Kapp im Anschluss an das Erzählcafé zur Verfügung. Nähere Auskünfte bei Wolfgang Kapp | Tel. 383 68 28.

## Entspannung – Kreativität – Spaß – Improvisation

Einfache Bewegungs- und Lockerungsübungen sowie kleine szenische Improvisationen ermöglichen es den Teilnehmer\*innen, vom Alltag abzuschalten, Zeit zu finden für Ruhe und Loslassen und neue Seiten an sich zu entdecken.

Das Angebot findet in der Regel einmal im Monat mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindesaal, Starkenstraße 8, statt.

Nähere Informationen und zu den folgenden Treffen bei Wolfgang Kapp | Tel. 383 6828.

## Samstagsrunde für ältere und jüngere Menschen

Treffpunkt: in unregelmäßigen Abständen samstags ab 15:00 Uhr in der Cafeteria/Begegnungsstätte des St. Carolushauses, Habsburgerstraße 107 (Nähe Straßenbahnhaltestelle „Tennenbacherstraße“)

Nähere Informationen bei Wolfgang Kapp | Tel. 383 6828.

## Alltagshilfe „Senioren helfen Senioren“

Rüstige Senioren (w/m) im Verein „Mobiler Freiburger Altenservice MoFA e.V.“ bieten ehrenamtlich unentgeltliche Hilfe für ältere und hilfsbedürftige Menschen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen an, z.B. Einkäufe und Besorgungen erledigen, kleine Reparaturen und Montagen an Geräten und Möbeln im Haushalt, an Einrichtungen im Sanitärbereich (Waschbecken, Toilette), Einstellen des neuen Fernsehers oder Telefons, Hilfe beim Umgang mit Handy, Smartphone, Tablet oder Computer, Begleitung beim Spaziergehen (Rollstuhl), Ausfüllen von Formularen für die Krankenkasse oder Beihilfe, und vieles anderes mehr.



Anfragen für Hilfeleistungen können Sie jederzeit auf den Anrufbeantworter aufnehmen, per Telefon 31913147 oder per E-Mail an [mofa-freiburg@gmx.de](mailto:mofa-freiburg@gmx.de) senden oder im Kontaktformular auf der Homepage [www.mofa-freiburg.de](http://www.mofa-freiburg.de) mitteilen.

Zur Verstärkung des Helfer-Teams können gerne auch noch weitere rüstige Senioren und Seniorinnen im MoFA e.V. ehrenamtlich mitwirken.



## Neu im Thomaskindergarten

### Pädagogische Fachkraft Andrea Weiß

Mein Name ist Andrea Weiß und ich freue mich, seit Mitte März im Thomaskindergarten als Pädagogische Fachkraft das Team zu unterstützen. Die Arbeit mit Kindern ist mir ein Herzensanliegen, weshalb ich unter anderem vor 19 Jahren den Kinderzirkus Demilio (Schulzirkus der Emil-Gött-Schule) gründete, den ich seither pädagogisch und künstlerisch leite.

Ich wurde vom Team und den Kindern des Thomaskindergartens bereits sehr herzlich im Kreis aufgenommen und

sehe nun mit Freude meiner Aufgabe dort entgegen. Übrigens: Vor vielen Jahren besuchten meine eigenen, nun erwachsenen Kinder diesen Ort – für mich nun ein Zurückkommen und ein Neustart zugleich.

## Damit der Start in den neuen Lebensabschnitt gelingt!

### Vorschule im Thomaskindergarten

Der Sommer rückt immer näher und mit ihm die Einschulung der Vorschulkinder. Für einen gelungenen Übergang ist es wichtig diesem aufregenden Thema Raum zu schenken. So finden wöchentliche Treffen mit der Kooperationslehrerin aus der Tullaschule statt. Viele Ausflüge, Besuche von Feuerwehr und Polizei, Schultütenbasteln und das größte Ereignis die Übernachtung im Kindergarten.

Uns liegt ein guter Übergang vom Kindergarten in die Schule für jedes Kind sehr am Herzen. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit den Eltern die Kinder freudestrahlend in die Schule entlassen können und wünschen ihnen viel Freude bei der neuen Herausforderung.

*Das Team des Thomas-Kindergartens*



## Sexueller Missbrauch: Kein Kind kann sich alleine schützen

### Fortbildung, Elternabend und Theater im Ludwigskindergarten

Drei Fortbildungstage für die Erzieher:innen des Ludwigskindergartens, angeboten von *Pro Familia* und *Wendepunkt* widmeten sich dem Thema „Sexueller Missbrauch“. Dabei ging es um Tabuverletzungen, Regeln für Dottorspiele, Grenzen, Wahrnehmen und Erkennen von sexuellen Übergriffen, gute Gefühle, schlechte Gefühle und viele weitere Aspekte.

Nach der interessanten Fortbildung fand ein gut besuchter Elternabend zu dem Thema statt. Die Eltern hatten viele Fragen zum Thema „kindliche Sexualität“.

Zum Schluss gab es noch ein tolles Theater für Kinder ab vier Jahren zum Thema: „Gute Geheimnisse und schlechte Geheimnisse“. Die Kinder lauschten gespannt der Vorführung und spendeten den beiden Schauspielerinnen großen Applaus.

Die Fortbildung mit Elternabend und Kindertheater empfehlen wir allen Einrichtungen!

*Sabine Elison*

## Eiliges Wohnungsgesuch!

### Erzieherin des Thomaskindergartens sucht dringend neues Zuhause

Mein Name ist Annegret Rauch, ich bin 27 Jahre alt und arbeite seit 2021 im Thomaskindergarten als Erzieherin (inzwischen stellvertr. Leitung). Ich fühle mich in der Gemeinde und im Team des Kindergartens total wohl. Auf den neuen Thomaskindergarten freuen wir uns alle und arbeiten bereits intensiv an der Vorbereitung und der Neukonzeption.

Leider erhielt ich jetzt (wegen Eigenbedarfs des Besitzers) die Kündigung für die von mir angemietete Wohnung. Wenn ich nicht bald ein neues Zuhause in Freiburg finde, käme für mich eine sehr schwierige Zeit und ich wüsste nicht, wie es weitergehen soll. Daher bitte ich um Ihre Mithilfe.

Ich suche: 2-Zimmer-Wohnung, ab 50 qm, max. 1.100,- € (warm)

Tipps/Hinweise bitte im Pfarramt melden!  
Oder gern an mich direkt: [annegret.rauch@t-online.de](mailto:annegret.rauch@t-online.de)

*Vielen Dank, Ihre Anne Rauch*

## Fragen stellen dürfen und miteinander nachdenken



### Konfirmation 2023

Glauben bekennen – miteinander und als Einzelne:r, Gemeinschaft erleben, die mich trägt, Fragen stellen dürfen in alle Richtungen und miteinander Nachdenken, was zu einem christlichen Leben gehört. All das sind Aspekte, die die Konfirmation ausmachen. Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfizeit? Eigentlich ging es doch schon immer um diese Aspekte. Natürlich haben sich die Methoden aber verändert. Jeder KonfiTag macht viel Freude. An jedem dieser Samstage erleben die Jugendlichen, dass es außer ihnen noch andere gibt, die sich diesen Fragen stellen und die irgendwie dazugehören zum bunten Bild von Kirche. An jedem dieser Samstage erlebe ich als Pfarrer, dass die Kirche lebendig ist.

Wir haben in diesem Konfijahr wieder eine intensive Zeit miteinander erleben dürfen. „Wieder“, damit meine ich in einer Zeit ohne Masken und Abstand. Wir haben gemeinsam gesungen, Andachten gehalten, zusammen gegessen und miteinander Spiele gespielt. Wir haben uns Gedanken gemacht zum Glauben(sbekenntnis), zur (gelebten) Nächstenliebe, zur Bibel, zu Freundschaft, zu den Zehn Geboten, zu Ethik. Wir haben gemeinsam einen Gottesdienst gestaltet und unsere Sichtweise damit zum Ausdruck gebracht. Und wir haben die Gemeindegarbeit kennengelernt und mitgestaltet, vor allem durch die KonfiBons. Ob es die Mitgestaltung von Gottesdiensten, Hilfe bei den Freund:innen von der Straße oder das Austragen des Gemeindebriefs war: Es wurde sichtbar, wie vielfältig Gemeindegarbeit ist und wie es für jede:n einen Platz gibt, diesen Gemeindealltag mitzugestalten.

Nun, wo ich diese Zeilen schreibe, stehen wir kurz vor dem Höhepunkt dieses Konfijahrs: Ein Wochenende in Breisach, auf dem wir uns Gedanken zu Taufe und Abendmahl machen und Jesus in Erzählungen begegnen werden. Und schließlich stehen wir kurz vor der eigentlichen Konfirmation.

28 junge Menschen wollen in diesem Jahr ihren Glauben, ihre Beziehung zu Gott bekennen. Vier von ihnen werden in diesem Rahmen getauft. Alle werden sie mit ihrem eigenen Ja ein wichtiger Teil der Kirche und werden sie in Zukunft mehr und mehr mitgestalten.



Ich freue mich auf diesen besonderen Festgottesdienst, blicke aber schon jetzt auch etwas wehmütig zurück auf eine wundervolle Zeit.

Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken bei den Eltern und der Gemeinde für den Vertrauensvorschuss, der mir entgegengebracht wurde. Es war als Berufsanfänger mein erster vollständiger Jahrgang in eigener Verantwortung. Nicht nur darum werde ich diese Zeit sicherlich nicht vergessen.



Ich möchte mich bedanken beim KonfiTeam, ohne das die Konfiarbeit so nicht möglich wäre und mit vielen Einschränkungen gestaltet werden müsste. Das KonfiTeam hat sich immer mit spannenden eigenen Sichtweisen, Ideen und Wünschen eingebracht und vor allem immer voller Freude mit angepackt.

Und ich möchte mich bei den Konfirmand:innen bedanken für die Offenheit, die ihr mitgebracht habt und für Persönliches, das ihr mit uns geteilt habt. Mich hat das immer wieder berührt und auch selber zum Nachdenken gebracht. Ihr habt spannende Fragen und Sichtweisen, von denen wir Erwachsenen nur lernen können.

Ich wünsche euch, dass Gottes Segen euch immer und überall begleitet, wohin euer Lebensweg auch geht.

*Marcel Brenner*



## Anmeldung zur Konfirmation 2024

**Infoabend am 28. Juni um 19 Uhr | Gemeindehaus | Starkenstraße 8**

Alle Jugendlichen – ob getauft oder nicht – alle, die in die 8. Klasse kommen oder 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, sich mit uns auf den Weg zur Konfirmation zu machen. Wir starten im September mit monatlichen Treffen am Samstag, entdecken den christlichen Glauben und erleben Gemeinschaft. Weitere Informationen und Online-Anmeldung:

**[www.pfarrgemeinde-nord.de/im-leben/konfirmation](http://www.pfarrgemeinde-nord.de/im-leben/konfirmation)**

## Konzerte

### **Samstag, 17. Juni | 18:30 Uhr | Ludwigskirche**

KlangVoll

Gedanken und Musik am Abend

Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Sonntag, 2. Juli | 19:00 Uhr | Ludwigskirche**

Mendelssohn Lobgesang

Eine Sinfonie oder doch eher eine Kantate? Beides!

Die Stadt Leipzig beauftragte Mendelssohn mit einer Komposition anlässlich des Jubiläums 400 Jahre Buchdruckkunst. Die entstandene Komposition erinnert an Beethoven, welcher im Finalsatz der 9. Sinfonie erstmals Gesangssolisten und Chor einsetzt. Für Mendelssohn stellte die Auseinandersetzung mit der Form der Sinfonie-Kantate ein Wendepunkt nach einer langen Schaffenskrise dar. Der Erfolg der Uraufführung in der Leipziger Thomaskirche hält an – bis heute.

Freiburger Kantorei, Vokalsolisten, Philharmonie Breisgau

Jens-Martin Ludwig\_Leitung

### **Freitag, 22. September | 19:00 - 23:00 Uhr | Ludwigskirche**

Nachts in Ludwig

Nicht nur für nachtschwärmende Musikliebhaber:innen!

Zum ersten Mal findet in der Ludwigskirche am 22. September die lange Nacht der (Kirchen-)Musik statt. Für die Zeit zwischen 19:00 und 23:00 Uhr hat Kantor Jens-Martin Ludwig ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei welchem sich Kirchenmusik nicht ganz alltäglich darbietet.

Die Kunst der Improvisation bildet den roten Faden im Laufe des Abends: Bei Orgel und Tanz, Orgel und Märchen; beim Duo Percussion und Cello und ebenso bei stimungsvoller Chormusik. Die Programmpunkte mit jeweiliger Dauer von 30 bis 45 Minuten wechseln sich mit kulinarischen Pausen ab.

Freuen Sie sich auf das Herdermer Vokalensemble und Instrumentalist:innen der Musikhochschule Freiburg, das Duo Percucello und weitere Überraschungsgäste.

## Kindersingbibelwoche

**Mit Proben, Spiel und Spaß vom 6. bis 8. September**

**Aufführung im Gottesdienst am Sonntag, 10. September um 10:00 Uhr**

Mit anderen Kindern singen, tanzen, Theater spielen – und dabei die Bibel entdecken. In der Kindersingbibelwoche entwickeln wir ein Musical zu einer Geschichte aus der Bibel. Wir bauen ein Bühnenbild und basteln Kostüme und andere schöne Dinge. Und am Ende der Woche führen wir das Stück im Gottesdienst auf.

In diesem Jahr veranstalten wir die Kindersingbibelwoche in etwas verkürzter Form: Wir treffen uns in der letzten Woche der Sommerferien von Mittwoch bis Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr und zur großen Aufführung am Sonntagmorgen.

Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage:

**[www.pfarrgemeinde-nord.de](http://www.pfarrgemeinde-nord.de)**



## Besondere Musik im Gottesdienst

### **Sonntag, 28. Mai | 10:00 Uhr | Ludwigskirche**

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette von J. S. Bach

Herdermer Vokalensemble, Herdermer Consort

### **Sonntag, 18. Juni | 10:00 Uhr | Ludwigskirche**

Chormusik

Mit der Freiburger Kantorei

### **Sonntag, 25. Juni | 10:00 Uhr | Ludwigskirche**

Musik im Gottesdienst

Die Kinderchöre beim Fest rund um die Taufe

Sophia Hofrichter\_Leitung

### **Sonntag, 16. Juli | 10:00 Uhr | Ludwigskirche**

Konfirmation

Mit dem Jugendchor

### **Sonntag, 10. September | 10:00 Uhr | Ludwigskirche**

Musical der Kindersingbibelwoche

Elisabeth Fröschle, Sophia Hofrichter, Jens-Martin Ludwig\_Leitung



## Proben der Ensembles

### **Montag**

18:45 – 20:00 Gospelchor, Leitung: Helen Ens

### **Dienstag**

18:30 – 20:00 Ensemble „pian e forte“  
Spielkreis für laute und leise Instrumente der Renaissance  
Leitung: Uwe Schlottermüller

19:45 – 22:00 Freiburger Kantorei, Gemeindesaal  
Leitung: Jens-Martin Ludwig

### **Donnerstag**

14:30 – 15:00 Spatzenchor I, Leitung: Sophia Hofrichter  
15:10 – 15:40 Spatzenchor II, Leitung: Sophia Hofrichter  
15:50 – 16:20 Spatzenchor III, Leitung: Sophia Hofrichter  
16:30 – 17:15 Kinderchor, 1. bis 4. Klasse, Leitung: Sophia Hofrichter  
17:30 – 18:15 Jugendchor, ab 5. Klasse, Leitung: Sophia Hofrichter  
19:45 – 22:00 Herdermer Vokalensemble, Leitung: Jens-Martin Ludwig

### **Freitag**

20:00 – 22:00 Evangelischer Bläserkreis, Leitung: Ekkehard Lippold

Alle Proben finden im Gemeindezentrum in der Starckenstraße 8 statt.

## Singen macht glücklich!

**... miteinander singen noch glücklicher!**

### **Die Freiburger Kantorei freut sich über neue Sängerinnen und Sänger**

Wir sind einer der großen Oratorienchöre in Freiburg und führen jährlich zwei Konzerte mit Orchester auf. Aktuell proben wir den Lobgesang von Mendelssohn, ab Herbst den Messiahs von Händel. Darüber hinaus gestalten wir mit Motetten und Kantaten Gottesdienste in der Ludwigskirche.

Wir proben jeden Dienstag von 19:45 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus.  
Einfach vorbeikommen und mitsingen!

## Taufen



- 29.01.2023** Pauline Hilde Kern  
**26.03.2023** Greta Montesano  
**26.03.2023** Hanna Koß  
**22.04.2023** Carlotta Keller  
**23.04.2023** Bob Heinzelmann

## Bestattungen



- 15.11.2022** Klaus Scheer, 85 Jahre  
**22.11.2022** Gertrud Brandsch, geb. Dressler, 74 Jahre  
**25.11.2022** Evmarie Reichelt, 91 Jahre  
**29.11.2022** Luise Sumser, geb. Jenne, 91 Jahre  
**22.12.2022** Theodor Wurm, 83 Jahre  
**29.12.2022** Wolfgang Neubert, 92 Jahre  
**05.01.2023** Birgit Papillon-Peetsch, 79 Jahre  
**10.01.2023** Karlheinz Feser, 78 Jahre  
**11.01.2023** Helga Barner, 81 Jahre  
**18.01.2023** Ina Steicher, geb. Freund, 98 Jahre  
**20.01.2023** Hans-Joachim Malenski, 55 Jahre  
**26.01.2023** Anka Reetz, geb. Klaric, 85 Jahre  
**01.02.2023** Hildegard von Küster, geb. Kießling, 92 Jahre  
**01.02.2023** Helena Mel, geb. Ladygina, 65 Jahre  
**10.02.2023** Peter Bach, 78 Jahre  
**15.02.2023** Gisela Schempp, geb. Strohbach, 87 Jahre  
**22.02.2023** Ingrid Röhrich, geb. Jansen, 95 Jahre  
**25.02.2023** Astrid Keller-Kemper, geb. Kemper, 79 Jahre  
**29.03.2023** Günter Brenneisen, 86 Jahre  
**31.03.2023** Annette Tümmler, geb. Schürmann, 73 Jahre  
**31.03.2023** Ilse Bornhäuser, geb. Freund, 91 Jahre  
**03.04.2023** Regina Kuzmenko, geb. Renner, 91 Jahre  
**18.04.2023** Sigrid Rams, geb. Becker, 83 Jahre  
**25.04.2023** Heidrun Ilse Pelz, geb. Wagner, 87 Jahre



**Pfarramt:** Starkenstraße 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761 3 61 39, Fax 2 38 78  
www.pfarrgemeinde-nord.de – nord.freiburg@kbz.ekiba.de  
Sekretariat: Tanja Koch, Angelika Lais – Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr

**Spendenkonto:** Evangelische Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Nord  
IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03, BIC: FRSPDE66XXX

**Pfarrer\*innen:** Dr. Christine Ritter, Brigitte Herrmann,  
Marcel Brenner – Pfarramt-Tel. 3 61 39, Gabriele Hartlieb – Tel. 708 63 21

**Diakonin:** Mirjam Blank (in Elternzeit)

**Seelsorge:** Wolfgang Kapp, Tel. 383 68 28, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kirchendiener:** Markus Pfau, **Kleine Kirche/Konfirmand\*innen:** Marcel Brenner

**Kirchenmusik:** Kantor Jens-Martin Ludwig; Sekretariat: Martina Goldmann,  
Di-Do 13-15 Uhr, Tel. 0160 94974865, Kantorat.freiburg@kbz.ekiba.de  
piano e forte: Uwe Schlottermüller, fagisis@fagisis.de

Kinder- und Jugendchöre: Elisabeth Fröschle (in Elternzeit)

Vertretung: Sophia Hofrichter, sophia.hofrichter@posteo.de

Gospelchor: Helen Ens, helen.ens@icloud.com

Bläserkreis: Ekkehard Lippold, ekkehard.lippold@t-online.de

Bankverbindung Stadtkantorat: IBAN: DE33 6805 0101 0013 3999 04 BIC: FRSPDE66XXX

**Stiftung zur Förderung der Kirchenmusik an der Ludwigskirche:**

Stiftungsrat: Kantor Jens-Martin Ludwig (Vorsitz Stiftungsrat)

Mirjam Ruby-Dormann, Pfarrerin Christine Ritter

IBAN: DE05 6005 0101 7438 5057 85 (gegen Spendenbescheinigung)

**Stiftung zur Förderung der Pfarrgemeinde Nord:**

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Martin Flashar

IBAN: DE67 6805 0101 0013 3575 82, BIC: FRSPDE66XXX

**Gemeindeverein:** Ev. Gemeindeverein der Ludwigskirche und der Thomaskirche Frbg. e.V.  
Starkenstraße 8, 79104 Freiburg, Prof. Dr. Martin Flashar, 1. Vorsitzender, Tel. 28 94 17

IBAN: DE28 6805 0101 0002 0078 29, BIC: FRSPDE66XXX

**Ludwigskindergarten:** Sabine Elison,  
Starkenstraße 8, Tel. 2 51 58, info@ludwigskindergarten.de

**Thomaskindergarten:** Susanne Magiera,

Kirchhofweg 22a, Tel. 5 26 21, info@thomaskindergarten-freiburg.de

**Krabbelgruppen:** Maria Benedan-Schmitz, Tel. 0176 81 89 32 77

**Ev. Sozialstation:** Pflgeeteam Nord, Burgunderstraße 5, Tel. 28 53 91 70  
Beratung Leben im Alter, Tel. 27 13 01 42, Familienpflege, Tel. 27 13 01 54, Marienstraße 2

**Diakonie:** Diakonisches Werk Freiburg, Dreisamstraße 3-5, Tel. 3 68 91-131  
www.diakonie-freiburg.de, diakonie@diakonie-freiburg.de

**Betreuungsverein der Diakonie:**

Rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht, Dreisamstraße 3-5, 79098 Freiburg

Martina Fleig, Tel. 3 68 91-178, fleig@diakonie-freiburg.de

**Redaktion:** Gabriele Hartlieb, Tanja Koch, Angelika Lais, Marcel Brenner, Christine Ritter,  
Klaus Rau (Fotos), Antje Eichler (Layout). Druck: schwarz auf weiss. Auflage: 4.500.  
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Pfarrgemeinde Nord und  
kostenlos durch ehrenamtliche Austräger\*innen zugestellt oder ausgelegt.

*Der nächste Gemeindebrief erscheint am 25. September 2023 als Termin-Leporello.*

Freiburger  
Kantorei

Vokalsolisten

Philharmonie Breisgau

Jens-Martin Ludwig Leitung

Sinfoniekantate op. 52  
für Soli, Chor und Orchester

Mendelssohn  
**Lobgesang**  
Bartholdy

Kartenvorverkauf ab  
7. Juni

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Eine Veranstaltung des  
Stadtkantorates Freiburg

Sonntag,

**2. Juli** 2023

**19 Uhr**

**Ev. Ludwigskirche**  
Starkenstr. 8 | 79104 Freiburg

**+** EVANGELISCH  
IN FREIBURG